

13.06. – 14.06.2023 | Online (MS Teams)

Update Liquiditätsplanung und -steuerung in Unternehmen

Praxisnaher Workshop für alle, die ein Fresh-Up rund um Liquiditätsplanung und -steuerung benötigen – insbesondere für Finance-Experten im Mittelstand!

Das Seminar bietet Ihnen ein Update und einen fundierten Überblick rund um die Liquiditätsplanung und -steuerung in Unternehmen, damit Sie als Fach- und Führungskraft in diesem Bereich oder als Geschäftsführung fit und für die aktuellen Anforderungen gewappnet sind.

LERNEN SIE DAS WICHTIGSTE ÜBER:

- Grundlagenwissen / Allgemeines zu gesetzlichen Anforderungen
- Aktuelle Entwicklungen und Anforderungen
- Zusammenarbeit von Unternehmen und Banken sowie innerbetrieblich – Gestaltung der Liquiditätsplanung und -steuerung
- Anwendungsbeispiele
- Aufbau der Bilanz und Messung des Risikos
- Gestaltung der Liquiditätssteuerung in der Praxis
- Stresstests und Notfallpläne
- Forderungsmanagement
- Bestandsaufbau und -abbau sowie Finanzierungsgestaltung
- Umgang im Falle einer (drohenden) Insolvenz
- Stolpersteine, Hürden und Herausforderungen in der Praxis

IHR REFERENTENTEAM:



Christian Dresen

Dr. Wieselhuber & Partner GmbH,
Manager



Christian Neeb

Dr. Wieselhuber & Partner GmbH
Manager



Dr. Günther Lubos

Dr. Wieselhuber & Partner GmbH
Mitglied der Geschäftsleitung



Maximilian Thoele

Dr. Wieselhuber & Partner GmbH
Senior Manager

IHRE VORTEILE:

- Profitieren Sie von dem exzellenten Know-how Ihrer Referent:innen
- Alle Themenkomplexe werden theoretisch fundiert und praxisnah aufbereitet
- Optimaler Lernerfolg im digitalen Raum aufgrund begrenzter Gruppengröße



Jetzt anmelden und Platz sichern:

<https://events.fachmedien.de/event/liquiditaetsplanung>

13.06. – 14.06.2023 | Online (MS Teams)

Update Liquiditätsplanung und -steuerung in Unternehmen

TAG 1 | 13. JUNI 2023 | 10.00 – 16.00 UHR

10.00 – 10.15 Uhr

Kurze Vorstellungsrunde und Begrüßung (Dr. Lubos)

10.15 – 11.00 Uhr

Unternehmenssituation und Geschäftsmodell als Einflussfaktor hinsichtlich Ausgestaltung und Umfang der Liquiditätsplanung (Dr. Lubos)

- Nutzen und Anwendungsfelder einer Liquiditätsplanung im Rahmen des „normalen“ Geschäftsgangs
- Serienproduktion, Projektgeschäft, Handel und Dienstleistung und deren Auswirkungen auf die Ausgestaltung der Liquiditätsplanung

11.00 – 12.00 Uhr

Krise und Sanierung als besondere Anforderung (Hr. Dresen/Hr. Thöle)

- Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung als Risikofaktoren in der Krise und Insolvenzgründe
- Gesetzliche und rechtliche Anforderungen an die Liquiditätsplanung in Krisensituationen
- Insbesondere (neueste) Rechtsprechung und daraus resultierende Anforderungen an Unternehmen

12.45 - 13.30 Uhr

Grundsätzliche Möglichkeiten und erforderliche Voraussetzungen zur Erstellung einer Liquiditätsplanung (Dr. Lubos)

- Aus der GuV/dem Cash-Flow und der Bilanz abgeleitete Liquiditätsplanung
- Aus Zahlungsströmen abgeleitete Liquiditätsplanung als „Normalfall“
- Unterschied Liquiditätsplanung und Liquiditätsdisposition
- Anforderungen an die Liquiditätsplanung in Unternehmensgruppen

14.00 – 15.00 Uhr

Organisatorische und instrumentelle Basis der Liquiditätssteuerung (Hr. Dresen/Hr. Thöle)

- Ausgestaltung des Planungsprozesses für eine rollierende Liquiditätsplanung und einzubeziehende Funktionen
- Anforderungen an Inhalt und Qualität der Grunddaten
- Instrumente der Liquiditätsplanung (ERP, EXCEL, spezielle Planungstools) und deren Vor- und Nachteile
- Das Liquiditätsbüro als organisatorische Grundlage der Liquiditätssteuerung in Krisensituationen

15.00 – 15.45 Uhr

Vorstellung eines Beispiels einer Liquiditätsplanung (Anwendungsbeispiel) (Hr. Neeb)

- Aufbau und Struktur einer idealtypischen Liquiditätsplanung
- Diskussion von typischen Problemen und Stolpersteinen

15.45 – ca. 16.00 Uhr

Zusammenfassung des 1. Tages und Schlussdiskussion (Dr. Lubos)

TAG 2 | 14. JUNI 2023 | 10:00 – ca. 16:00 UHR

10.00 – 10.15 Uhr

Nachbetrachtung und offen gebliebene Fragen vom Vortag (Dr. Lubos)

10.15 – 12.00 Uhr

Praktische Übung anhand eines Fallbeispiels (Hr. Neeb/Hr. Dresen/Hr. Thöle)

- Erläuterung der Rahmenbedingungen und Prämissen
- Ausarbeitung der Liquiditätsplanung durch die Teilnehmer („Arbeitsgruppen“)
- Abstimmung mit GuV und Bilanz, Stresstest, Plausibilitätschecks und Szenario-Fähigkeit
- Präsentation und Diskussion der Planungsergebnisse

12.45 -13.45 Uhr

Ansatzpunkte für die Optimierung und Schöpfung von Liquiditätspotenzialen (Hr. Dresen/Hr. Thöle)

- Ermittlung und Realisierung von Working Capital Potenzial
- Spannungsfeld Inflation und Lieferengpass: Bevorratung versus Liquiditätsschöpfung
- Nutzung spezieller Finanzierungsformen
- Austausch und Diskussion

14.15 – 15.15 Uhr

Aufbereitung und Präsentation der Liquiditätsplanung vor Kapitalgebern insbesondere vor Banken (Dr. Lubos)

- Erwartungshaltung und Anforderungen von Finanzierern insbes. Banken an Planungsunterlagen
- Notwendiger und sinnvoller Detailgrad und Art und Weise der Aufbereitung

15.15 – 15.45 Uhr

Fragen und Abschlussdiskussion (Dr. Lubos)

Kooperationspartner:


Dr. Wieselhuber & Partner GmbH
Unternehmensberatung

Veranstalter:

Live & Learn | Events by
FACHMEDIEN
otto schmidt



Jetzt anmelden und Platz sichern:

<https://events.fachmedien.de/event/liquiditaetsplanung>